



Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Vohwinkel
Geschäftsstelle - Rathaus Barmen - 42269 Wuppertal

An Herrn Bezirksbürgermeister
Heiner Fragemann
z. Hd. Herrn Heinz Gilde
Geschäftsführung BV-Vohwinkel
Rubensstraße 4

42329 Wuppertal

Bezirksvertretung Vohwinkel

Geschäftsstelle
Rathaus Barmen
Zimmer 147
Wegner Straße
42269 Wuppertal

Telefon 02 02 563 62 04
02 02 55 57 99
Fax 02 02 59 64 88

fraktion@gruene-wuppertal.de
www.gruene-wuppertal.de

13.05.08

Antrag als Tischvorlage zur Sitzung der Bezirksvertretung am 14.05.2008 zum Thema: Ergänzungen zum Nahverkehrsplan des VRR

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung beantragt, die Bezirksvertretung Vohwinkel möge folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten in die Maßnahmenvorschläge für den Nahverkehrsplan des VRR folgende Punkte bzw. Änderungen aufzunehmen:

Abschnitt „Kurz- bis mittelfristig vorzusehende Maßnahmen“:

1. Installation von Fahrradschiebehilfen an allen Treppen im Vohwinkler Bahnhof bzw. Kinderwagenschiebehilfen an allen Bahnsteigen ohne Aufzüge
2. Durchstich des S-Bahn-Fußgängertunnels in Richtung Vohwinkel Zentrum (etwa 40m)
3. Installation von Fahrradboxen als Stellplatz-Ergänzung auf dem P+R-Platz

Zur Finanzierung:

Umstellung von Abschnitt „Kurz- bis mittelfristig“ in Abschnitt „Langfristig“:

1. Verlängerung der Bahnsteigdächer auf den Bahnsteigen 1 und 2 in Vohwinkel.

Begründung:

zu 1. In die neu installierten Aufzüge passen keine Fahrräder mehr hinein. Von daher werden Fahrradschiebehilfen (Winkelschienen) an allen Bahnsteigen benötigt. Die aufwändigeren Kinderwagenschiebehilfen sollten insbesondere am Abgang vom S-Bahnsteig zur Bahnstraße installiert werden (lange Treppe mit reichlich Platz).

zu 2. Die Realisierung des im alten Rahmenplan und im neu aufgestellten, angrenzenden Bebauungsplan angedachten Durchstichs ins Zentrum Vohwinkels sollte auch von Seiten der Bahn finanziell und verfahrensmäßig unterstützt werden.

zu 3. Hier könnten zahlreiche der zusätzlich noch notwendigen 100 Stellplätze ohne verkehrliche Zusatzbelastung für die Zufahrt zum P+R-Platz realisiert werden. Dies ist auch bereits vor dem Hintergrund des zukünftigen Jackstädt-Weges (Nordbahntrasse) zu sehen.

zur Finanzierung:

Auch wenn die Verlängerung der Bahnsteigdächer eine richtige Maßnahme darstellt, erscheint es vertretbar, diese zu verschieben, um die Finanzierung der oben genannten dringlicheren Maßnahmen sicherstellen zu können.

Wir bitten dem Antrag in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Klaus von Zahn
(Fraktionssprecher)

gez. Gerhard Schäfer
(stellv. Bezirksbürgermeister)